



FF ST.WILLIBALD



JAHRESBERICHT 2021

DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR ST.WILLIBALD

✉ 10216@sd.ooelfv.at

📘 [FF St.Willibald](#)

📷 [ff_st.willibald](#)

Freiwillige Feuerwehr St.Willibald
A-4762 St.Willibald | Hauptstraße 41



Kommandant
Dominik Huber

Aktuelle Neuigkeiten

vom Kommandanten

Das abgelaufene Jahr 2021 war ein sehr prägendes Jahr für uns alle. „COVID“ bedingt mussten auch heuer wieder zahlreiche Veranstaltungen und Ausbildungen abgesagt werden, so auch unser beliebtes Zeltfest.

Zur Jahresmitte waren es die Unwetter, welche die Feuerwehren sehr forderten. Unsere Gemeinde wurde ebenfalls mehrmals von starken Unwettern heimgesucht. Die Feuerwehr St. Willibald stand dabei insgesamt 3 Tage lang im Dauereinsatz um diverse Schäden, Vermurungen, sowie zahlreiche Überflutungen im Gemeindegebiet zu beseitigen.

Insgesamt gab es im Jahr 2021: 0 Brandeinsätze und 43 technische Einsätze zu bewältigen.

Um ständig einsatzbereit und auch zukunftssicher zu sein, bedarf es sehr viel Arbeitseinsatz im Hintergrund. So konnten wir gemeinsam wieder einige Projekte erfolgreich umsetzen. Eine neue Generation Atemschutzgeräte wurde von unserem Atemschutzteam in den Dienst gestellt. Bei dem Projekt Basisfahrzeug neu (Kleinlöschfahrzeug Logistik) befinden wir uns auf der Zielgeraden. Die ausführlichen Recherchen und Planungen sind vom Projektteam soweit abgeschlossen und eine Auslieferung des Fahrzeuges im Frühjahr 2022 sollte nichts mehr im Wege stehen. Ein Dankeschön dafür an alle beteiligten Kameraden und an die Gemeindevertretung!

Die voranschreitende Digitalisierung macht auch im Feuerwehrwesen keinen Halt. Durch moderne Tools und EDV-Werkzeuge können in manchen Bereichen bereits Schulungen und Dienstbesprechungen Online durchgeführt werden. Besonders im heurigen Jahr konnten somit wichtige Informationen an alle Feuerwehrmitglieder weitergegeben werden und die Kommunikation in der Feuerwehr wurde aufrechterhalten.

Auch der Digitalfunk ging im Juni dieses Jahres in Betrieb. Der neue Digitalfunk bietet erstmalig die Möglichkeit, vor allem bei überörtlich bzw. länderübergreifende Einsätze (zB Hochwasser, Schneedruck, Sturm etc.), einer funktionierenden Kommunikation unter den Blaulichtorganisationen und Behörden.

Im Ausbildungs- und Lehrgangsbetrieb in der Feuerwehr kam es zu Neuerungen. So wurde die Truppmann- und Truppführerausbildung, die Basisausbildung eines jeden Feuerwehrmitglieds, überarbeitet und auf neue Beine gestellt. Die Aufbaulehrgänge dazu werden in Zukunft ebenfalls angepasst und modernisiert, um den steigenden Anforderungen und neuen Herausforderungen im Einsatzgeschehen gerecht zu werden.

Mitglieder

87 Gesamt

64 Aktive

14 Jugend

16 Reservisten

Aktuelle Neuigkeiten

vom Kommandanten

Auf Blick Richtung Jugend können wir sehr stolz sein, so viele engagierte, motivierte Mädchen und Burschen in unserer Wehr zu haben. Sie konnten ihr Wissen und Geschicklichkeit bei den Erprobungen, beim Wissenstest und den Leistungsbewerben unter Beweis stellen. Hager Amon und Thürringer Philip traten heuer in der „Königdisziplin der Feuerwehrjugend“, beim Feuerwehrjungendleistungsabzeichen in Gold an und konnten dieses mit Auszeichnung ablegen. Herzliche Gratulation an alle Jugendliche zu ihren außerordentlichen Erfolgen, sowie einen großen Dank für euren Einsatz in der Feuerwehr.

Persönlich gesehen, ist das **EHRENAMT** keine **SELBSTVERSTÄNDLICHKEIT** und so sollte auch das Feuerwehrwesen zu keiner Gewohnheitssache werden. Dies gilt es **BESONDERS** zu wahren und auch in der Öffentlichkeit aufzuzeigen. Es ist bei weitem keine Selbstverständlichkeit rund um die Uhr, tagtäglich bereit zu sein um anderen in Notsituationen zu helfen und sich immer für Übungen und Schulungen zu motivieren, die notwendig sind um im Ernstfall gut gerüstet zu sein. Weiters wird viel Zeit investiert um eine gute Kameradschaft in der Feuerwehr leben zu können. Dafür ein **DANKESCHÖN** an alle Kameradinnen und Kameraden für euer großartiges **ENGAGEMENT**

WIR sagen weiters **DANKE** bei allen Bürgerinnen und Bürgern, bei den Unternehmen von St. Willibald, sowie bei den Gemeindeverantwortlichen für die finanzielle Unterstützung im Jahr 2021. Gleichzeitig ersuchen wir um eure Unterstützung im nächsten Jahr, damit wir den Brandschutz und die Sicherheit der Gemeindebewohnerinnen und -bewohnern auch in Zukunft in gewohnter Weise sicherstellen zu können.

Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr!

Mit kameradschaftlichen Grüßen



HBI Dominik Huber



Kommandant Stv.
Josef Gierlinger

Einsätze


0 Brände


43 Technische



Zugskommandant
Stefan Haslinger

Erster Maschinistenlehrgang in Schärding

Einer der massentauglichsten und beliebtesten Lehrgänge an der Landes-Feuerwehrschule in Linz war bisher stets der Maschinisten Lehrgang. Seit dem aktuellen Feuerwehrschuljahr ist dieser jedoch auf Bezirksebene zu absolvieren. Ein 13-köpfiges erfahrenes Ausbildersteam ergänzte dazu vorbereitend sein Wissen in eigenen Ausbilderlehrgängen an der Landes-Feuerwehrschule.

An den ersten beiden Samstagen im Juni 2021 war es dann bei uns in St. Willibald soweit: Der Bezirk Schärding feierte mit dem 1. Maschinistenlehrgang eine Premiere. 47 Feuerwehrfrauen und -männer waren angetreten, um sich das Wissen für den Betrieb der im Einsatz so wichtigen strom- bzw. motorbetriebenen Geräte anzueignen. Besonderes Augenmerk wurde dabei auf die Tragkraftspritze gelegt, ist sie es doch, die dafür sorgt, dass bei größeren Bränden genug Wasser zur Einsatzstelle gelangt. Dabei wurden auch typische Fehlerursachen besprochen, die der Feuerwehrmaschinist zu lösen in der Lage sein sollte. In weiteren Einheiten widmete man sich auch anderen Geräten, wie bspw. dem Stromerzeuger oder weiteren Pumpentypen. Ergänzt wurden die praktischen Übungen durch einführende Vorträge im Lehrsaal.

Das Erlernete wurde am Ende des Lehrgangs in schriftlicher Form abgeprüft, wobei erfreulicherweise alle Teilnehmer das Lehrgangziel erreichen konnten. Zur Schlussveranstaltung konnte Bezirks-Feuerwehrkommandant Alfred Deschberger neben weiteren Ehrengästen auch den für die Maschinistenausbildung an der Landes-Feuerwehrschule zuständigen Ausbilder Dieter Pichler begrüßen. Alfred Deschberger gratulierte den Teilnehmern und dankte besonders dem Ausbildersteam unter der Federführung von Hauptamtswalter Anton Rossdorfer für die erfolgreiche Wissensvermittlung und der FF St. Willibald für die Unterstützung.



Neue Atemschutzgeräte

02. März 2021

Nach 25 treuen Dienstjahren, wurden Anfang Februar unsere drei alten Atemschutzgeräte ausgetauscht. Wir entschieden uns für die Atemschutzvollmasken FPS 7000 von Dräger in Kombination mit 6.8l/300bar CFK Flaschen und den Dräger Safety Belt Haltegurt-System.

Die neuen Geräte bieten einen gesteigerten Tragekomfort und die Sicherheit wurde auf Grund der neuen Ausstattung für unsere Kameraden nochmals verbessert.

Das Dräger Safety Belt (Haltegurt) System erhöht die Sicherheit in gefährlichen Situationen, indem er den Geräteträger während Arbeiten in der Höhe absichert: Dazu gehören auch die Rückhalte- und Selbstrettungsfunktion (im Notfall).

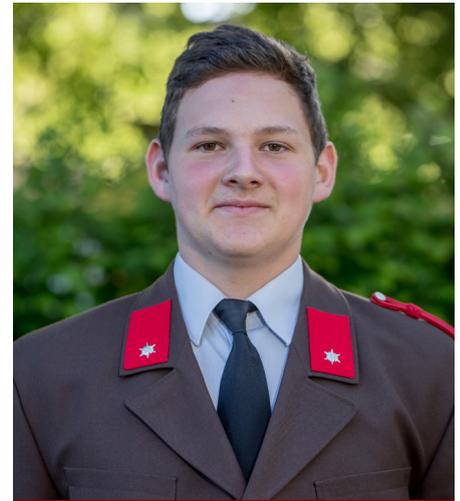
Einsätze, bei denen „schwerer Atemschutz“ benötigt wird, zählen zu den gefährlichsten im Feuerwehrdienst. Es wird ein hohes Maß an Ausbildung und Routine vorausgesetzt, um solche Einsätze erfolgreich bewältigen zu können. Daher finden laufend Schulungen und Übungen für die Atemschutzgeräteträger statt, um in diesen Gefahrensituationen effizient und sicher arbeiten zu können.

Anfang März wurden die neuen Geräte schon in einer Monatsübung den Kameraden vorgestellt und auf die Neuerungen eingegangen.

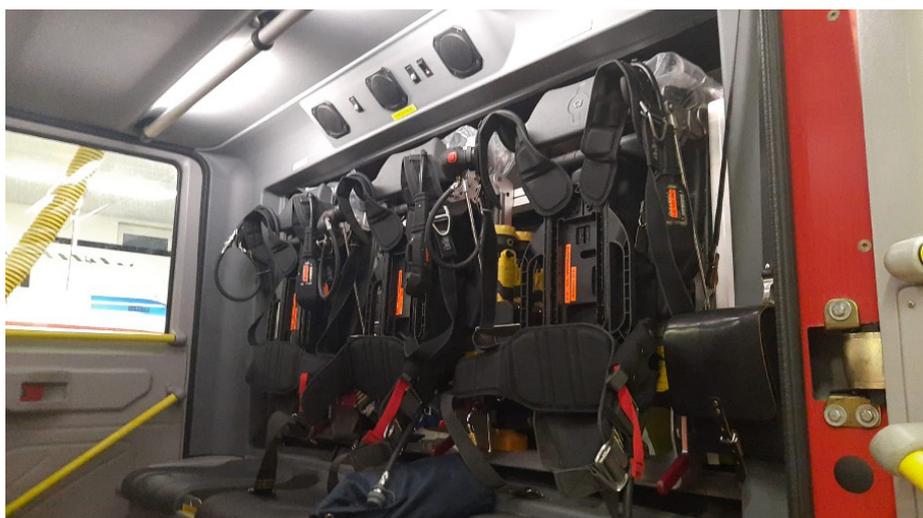
In den darauffolgenden Tagen wurden unsere Atemschutzträger noch intensiv geschult und mit den Geräten vertraut gemacht.

Aufgrund der neuen Bauweise der Grundgeräte wurde auch das Fixierungskonzept im Tanklöschfahrzeug angepasst.

Ein Dankeschön an unser Atemschutzwarteteam, Sebastian und Christoph, für die Umsetzung dieses Projektes.



Atemschutzwart
Sebastian Huber





LuN-Kommandant
Florian Haslinger

Erster Funklehrgang mit Digitalfunk

25.-27. März 2021

Da der 54. Funklehrgang im Herbst 2020 Corona bedingt abgesagt werden musste, war es eine umso größere Freude, dass sich 7 Kameraden/innen dazu bereit erklärten diesen im Frühling 2021 nachzuholen!

Der Lehrgang wurde zum ersten Mal mit dem neuen Digitalfunk abgehalten und ich darf nochmals den Nachfolgenden zu ihrem Erfolg gratulieren.



v.l.n.r. Tobias Hamedinger, Tim Gierlinger, Karina Dobetsberger, Fabian Thüringer, Leonie Haslinger, Elias Paul Riedelsberger, Julian Schmidbauer



Funkleistungsabzeichen

19. Juni 2021

Um das Wissen, welches man mit dem Lehrgang erlangt hat zu festigen, empfiehlt es sich im Anschluss die Prüfung zum FuLa zu machen. 6 unserer Kameraden/innen trainierten gemeinsam mit unserem Kommandanten und stellten sich am 19. Juni in Linz dieser Herausforderung.

Ich möchte Dominik Huber für seinen Einsatz danken, und darf

Sebastian Huber, Elias Paul Riedelsberger, Fabian Thüringer

zu Ihrem Erfolg und dem erhaltenen Abzeichen herzlich gratulieren!



Verkehrsregler-Ausbildung

3.-4. August 2021

Um Einsatzgebiete in Nähe von Straße und Verkehr abzusichern, ist es unumgänglich dafür geeignete Lotsen zu stellen.

Ich möchte FM Fabian Thürringer danken, dass er diesen Lehrgang besucht hat und Ihn in diesem Team willkommen heißen!



Digitales Funksystem

für alle Einsatzkräfte im ganzen Land in Betrieb

Eine moderne und effiziente Kommunikationsstruktur, die es ermöglicht, Informationen schnell und sicher zu übermitteln, ist für Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (kurz: BOS) von zentraler Bedeutung. Dies kommt besonders zum Tragen, wenn mehrere dieser Einsatzorganisationen zusammenarbeiten müssen.

Seit Mai 2021 ist der Digitalfunk nunmehr voll ausgebaut und in allen Bezirken offiziell in Betrieb. Damit können sämtliche Einsatzkräfte im ganzen Land das digitale Funksystem benutzen, was für noch mehr Sicherheit für die Oberösterreicherinnen und Oberösterreicher bedeutet.

Die wesentlichen Merkmale sind die Abhörsicherheit, die hohe Sprachqualität, die Möglichkeit der Alarmierung der Einsatzkräfte, die Notruffunktion mit Standortbestimmung und dass die Einsatzorganisationen – auch über die Landesgrenzen hinaus – miteinander kommunizieren können.

In Oberösterreich partizipieren folgende Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben am Digitalfunk: Land OÖ, Katastrophenschutz, Straßenmeistereien, Bezirksverwaltungsbehörden, Gemeinden, Feuerwehren, Rotes Kreuz, Arbeiter-Samariterbund, Bergrettung, Wasserrettung, Flugrettung, Rettungshundebrigade sowie die Polizei. Diese verwenden rund 15.000 Endgeräte: Fixstationen, in Fahrzeugen und Handfunkgeräte.

In St. Willibald stehen davon nun: 1 Fixstation, 3 Fahrzeug- sowie 10 Handfunkgeräte zur Verfügung.



Die Feuerwehrjugend



Jugendbetreuer
Josef Dobetsberger



EFU Stützpunkt

In diesem Jahr hat sich die FF St.Willibald bereit erklärt einen EFU-Stützpunkt (EinsatzFührungsUnterstützung) im Bezirk Schärding zu betreiben.

Diese Einheit dient den Einsatzkräften bei größeren Einsätzen vor Ort als Unterstützung bei den vielfältigen Aufgaben, die eine örtliche Einsatzleitung bewerkstelligen muss. Ziel ist dabei aber nur die Übernahme von Teilbereichen der örtlichen Einsatzleitung zB.: Lageführung, Protokollierung, Pressearbeit,... Die EFU ist immer dem örtlichen Einsatzleiter, sowie dessen Einsatzleitung unterstellt!

Im Bedarfsfall rückt dieser Stützpunkt mit dem KDO-Fahrzeug samt Mannschaft und entsprechender Ausrüstung zur Unterstützung aus. Die Ausrüstung ist dabei vielfältig von Dokumentationsunterlagen, Flipcharts zur Lageführung, Notebook, Kommunikationsmittel, bis hin zu einem Schnelleinsatzzelt.

Alarmierbar sind die Einheiten entweder durch fixe Zuweisung im Alarmplan ab Alarmstufe 2 des Einsatzstichwortes „Brand groß“ oder auf gesonderte Anforderung des Einsatzleiters über die Landeswarnzentrale.

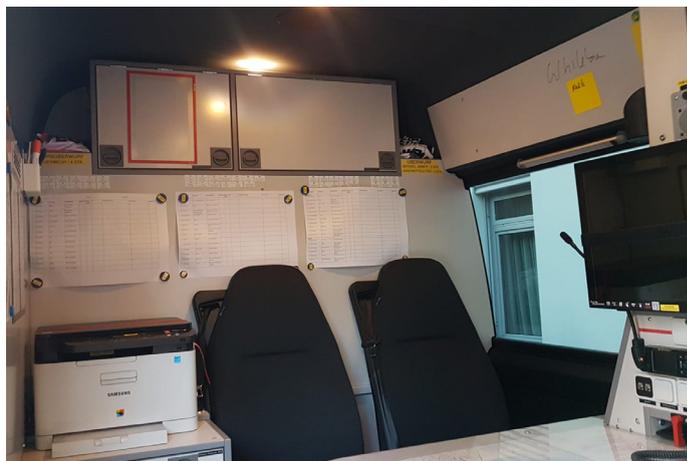
Ein besonderes DANKE an alle Kamerad/innen, welche sich dieser Zusatzaufgabe im Feuerwehrdienst stellen und aktiv zur Umsetzung und Durchführung beitragen, sowie den Gemeindeverantwortlichen für die finanzielle Unterstützung.



KDO der FF Garsten



KDO der FF Schärding



KDO der FF Schärding

Wasserdienst in der FF St. Willibald

Ein Jahr abseits der Normalität neigt sich dem Ende zu. Lange Zeit war es ungewiss ob Bewerbe, Ausbildungen und Leistungsabzeichen auf Bezirks- und Landesebene gemacht werden können bzw. dürfen. Umso mehr freut es mich als Wasserdienstverantwortlicher der FF St. Willibald über solide und erfolgreiche Ausbildungen und Bewerbe berichten zu können.

Der Ausbildungsaufakt der Wasserdienst Grundausbildung fand am Freitag 23. April bis Samstag 24. April beim Bootshaus in Kasten (Vichtenstein) statt. Dieser Aufgabe stellten sich 4 unserer Kameraden, Haslinger Leonie, Killingseder Philipp, Hamedinger Tobias, und Haslinger Stefan. Sie absolvierten die Ausbildung und konnten diese erfolgreich abschließen und sind somit bereit, um bei den nächsten Hochwasserereignissen Unterstützung leisten zu können.

Nach mehreren Wochen intensiver Vorbereitung darf sich HBI Ing. Huber Dominik nun über ein ganz besonderes Leistungsabzeichen freuen.

Er hat als erster Kamerad der FF St. Willibald das Wasserwehrleistungsabzeichen (WLA) in Gold bestanden!

Dieses Abzeichen ist die Königsklasse im Zillen fahren. Dabei gilt es nicht weniger als 180 Fragen zu lernen und eine Vielzahl von Knoten zu beherrschen.

Das Hauptaugenmerk liegt aber natürlich im perfekten Umgang mit der Zille. Dafür muss ein spezieller Parcours auf der Donau in Linz absolviert werden. Hierbei muss die Zille in Ufernähe aber auch im offenen Wasser gesteuert und verschiedene Hindernisse bewältigt werden. So muss etwa ein treibendes Stück Holz exakt erfasst oder auch eine sogenannte Schwemmgasse ohne Berühren der Bahn durchfahren werden. Darüber hinaus muss an einem „Baum“ und auch an einer Rettungszille angelegt werden. Der ganze Kurs ist mehrere 100 Meter lang und die Bewältigung körperlich sehr anstrengend.

Alle Kameraden der FF St. Willibald gratulieren natürlich aufs allerherzlichste.



Landeswasserwehrwettbewerb 2021

Ein weiteres Highlight fand von 25.-26. Juni statt. Der 59. Oö-Landeswasserwehrbewerb der in unserem Bezirk, genauer gesagt in St. Florian/Inn ausgetragen wurde.

Die FF St. Willibald war bei diesem Bewerb mit 3 Zillen Besatzungen am Start.

Besatzung 1 (Leonie Haslinger & Dominik Huber)

Besatzung 2 (Hamedinger Tobias & Radlmair Roland)

Besatzung 3 (Haslinger Leopold & Haslinger Florian)

Alle angetretenen Besatzungen haben das Leistungsabzeichen in Bronze bravourös geschafft und erhalten. Gratulation an unsere Kameraden für die starke Leistung!



Leistungsprüfung Branddienst Silber

03.07.2021

Am Samstag, 3. Juli stellten sich 12 Kameraden der FF St. Willibald nach intensiver Vorbereitung der Branddienstleistungsprüfung in der Stufe Silber.

Ziel dieser Leistungsprüfung ist die Ablegung mit dem eigenen Einsatzfahrzeug sowie der eigenen Ausrüstung. Neben einer praktischen Aufgabe – welche aus mehreren Optionen gezogen wird – muss auch die Gerätekunde perfekt beherrscht werden. Es geht dabei mehr um das sichere und saubere Arbeiten, aus diesem Grund zählt nicht die schnellste Gruppe, sondern die Gruppe muss die Aufgabe in einem vorgegebenen Zeitfenster erledigen.

Bezirks-Feuerwehrkommandant Alfred Deschberger, konnte allen Kameraden für die Leistung gratulieren und das erworbene Abzeichen überreichen.

Wir gratulieren sehr herzlich zu diesem tollen Erfolg, und sagen DANKE für euer großartiges Engagement, trotz dem hohen Einsatzaufwand der vergangenen Unwetter.



Brandheiss - Fröhschoppen mit Wandertag

12.09.2021

Am Sonntag den 12. September 2021 hieß es in St. Willibald „Brandheiss - Erlebe deine Feuerwehr“, mit Fröhschoppen, Möglichkeit zum Wandern und vieles mehr.

Bei herrlichen Temperaturen erfreute sich die Freiwillige Feuerwehr St. Willibald über zahlreichen Besuch beim Tag der offenen Tür und auch die Wanderung durch St. Willibald fand regen Andrang!

Publikumsmagnet war die Teleskopmastbühne der FF Andorf die einlud zu einer Aussichtsfahrt mit Blick über das ganze Gemeindegebiet. Des Weiteren wurden aber auch informative Schauvorführungen an div. Feuerwehrgeräten wie dem Tanklöschfahrzeug oder der Pumpe vorgeführt.

Sehr viel Spaß hatten die Kinder auch mit dem Jugend Parkour und der Hüpfburg.

Mit regionalen Köstlichkeiten wurden die Besucher verwöhnt.

Danke an ALLE für euer tolles Engagement und Mitgestaltung!



Ehrentag Mitgliederauszeichnungen

19.August 2021

Auf Grund der Corona Pandemie war es leider nicht möglich die Jahreshauptversammlung in den letzten beiden Jahren abzuhalten. Daher konnten auch zahlreiche Ehrungen nicht durchgeführt und gefeiert werden.

Dies holten wir jedoch am Donnerstag, den 19. August 2021 im Gasthaus Wasner nach.

Kommandant Ing. Huber Dominik konnte neben Bürgermeister Josef Jobst, Abschnittsfeuerwehrkommandant Norbert Haidinger und Bezirksfeuerwehrkommandant Alfred Deschberger zahlreiche Ehrengäste begrüßen.

Auszeichnungen

25 jährige Feuerwehrdienstmedaille

- o HFM Martin Ringer
- o LM Andreas Haslinger

40 jährige Feuerwehrdienstmedaille

- o HLM Johann Kerschberger
- o HLM Martin Ortbauer
- o HLM Johann Auzinger
- o BM Helmut Haslinger
- o BM Josef Haslinger
- o E-HBI Ronald Thüringer

50 jährige Feuerwehrdienstmedaille

- o LM Josef Witzeneder
- o E-AW Josef Gierlinger sen.



Bezirksverdienstmedaille

Stufe 3 Bronze

- o HBM Josef Dobetsberger

Stufe 2 Silber

- o BM Roland Radlmair



Ehrentag

vom Bezirksfeuerwehrkommando

Bürgermeister a.d. Josef Jobst war über 25 Jahre verantwortlich für das Feuerwehrwesen in der Gemeinde St. Willibald. Während seiner Amtszeit wurde u.a. das Feuerwehrhaus neu errichtet, das Tanklöschfahrzeug angekauft und zuletzt auch noch das neue Logistikfahrzeug bestellt was kurz vor der Auslieferung steht.

Als Dank und Anerkennung wurde ihm beim Ehrentag des Bezirkes Schärding die Ehrenmedaille des OÖ-Landesfeuerwehrverbandes in Bronze verliehen.

Lieber Sepp, WIR sagen DANKE und wünschen dir Alles Gute und vor allem viel Gesundheit für die Zukunft.



Unwettereinsätze

23-24.06.2021

Auch die Gemeinde St. Willibald wurde von den Unwettern der vergangenen Tage stark getroffen und sorgte bei der FF St. Willibald für zahlreiche Einsätze und schlaflose Nächte!

Keller mussten ausgepumpt und vom Schlamm befreit werden, blockierte und verschlammte Straßen wieder für den Verkehr freigegeben werden.

Die letzten Pump- und Aufräumarbeiten wurden Samstagvormittag noch erledigt. Somit wurden bis zu diesem Zeitpunkt in gemeinsamer schweißtreibender Arbeit in Summe 24 Einsätze bewältigt.

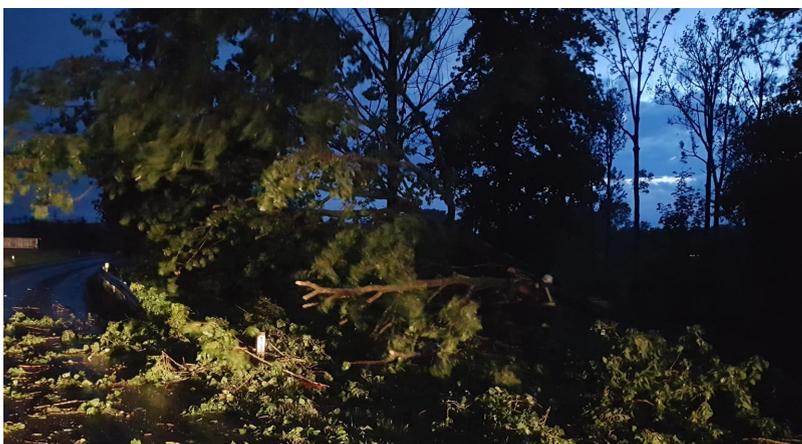
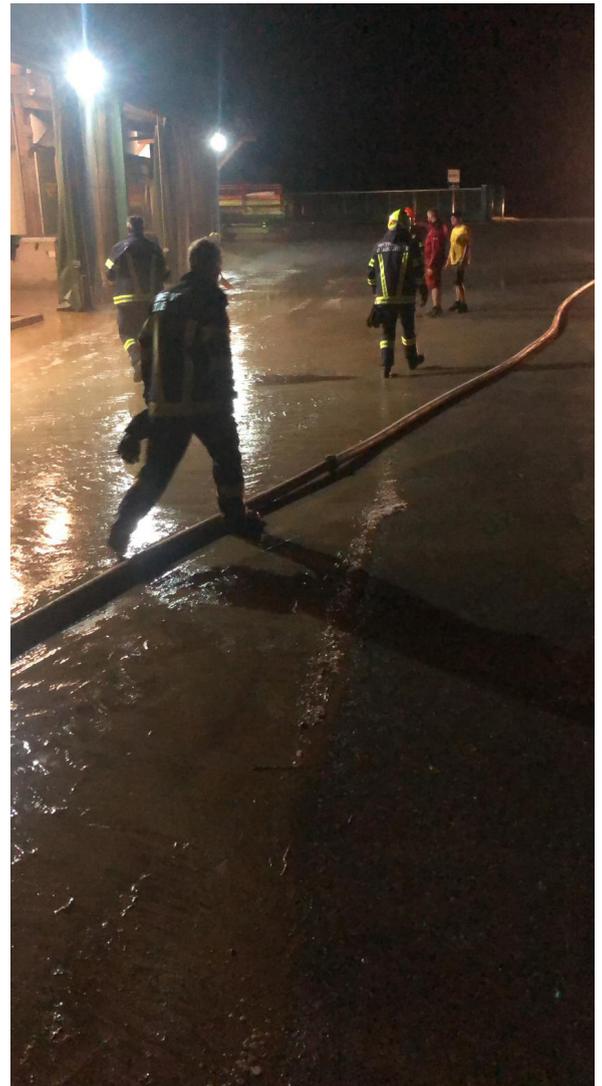
Wir möchten nochmals DANKE sagen an allen Einsatzkräften für den ehrenamtlichen Einsatz und das Durchhalten!!

Statistik


24 Einsätze


41 Kameraden/innen


~320 Stunden





Dieselaustritt bei LKW

30. September 2021

Ein 53-jähriger ukrainischer LKW Lenker wollte am 30.09.2021 gegen 13:00 Uhr bei der Firma Guschlbauer in St. Willibald mit seinem Sattelzug rückwärts zur Laderampe anfahren.

Dabei übersah er jedoch bei der gegenüberliegenden Baustelle eine Eisenrampe und stieß mit dem Tank dagegen, sodass dieser ein Leck bekam und ca. 500l Diesel auf den geschotterten Boden austraten.

Die FF. St. Willibald war damit beschäftigt so viel Diesel wie möglich noch aufzufangen und zu binden.

Weiters wurde auch die BH. Schärding verständigt die vor Ort weitere Entscheidungen traf.

Die FF St. Willibald konnte nach gut 4 Stunden die Einsatzbereitschaft wiederherstellen und den Einsatz beenden.



Fahrzeugbergung B129

10. Oktober 2021

Am 10. Oktober 2021 wurde die Feuerwehr St. Willibald zu einer Fahrzeugbergung auf die B129 alarmiert.

Der Lenker des Fahrzeuges wollte auf der B129 wenden, rutschte dabei in das Gefälle ab und konnte sich aus eigener Kraft nicht mehr auf die Straße begeben.

Nachdem keine Flüssigkeiten aus dem verunglückten Wagen ausliefen wurde das Fahrzeug durch die Feuerwehrkameraden wieder auf die Fahrbahn gehoben.

Herbstübung

„Brand gewerbliche Lagerhalle“

Um für die Herausforderungen, die auf eine Freiwillige Feuerwehr bei jedem Einsatz zukommen, gerecht zu werden hielt die FF. St Willibald am Samstag, den 23. Oktober 2021 die sogenannte Herbstübung ab.

Ausgangssituation war ein Brandverdacht in der Garage des Gasthaus Ortner in St. Willibald.

Durch den Brand wurden 2 Mitarbeiter im Gebäude vermisst. Einsatzleiter HBM Huber Sebastian machte sich bei der Lageerkundung einen Überblick und ließ die vermissten Personen durch den Atemschutztrupp über einen Seiteneingang retten. Zur Brandbekämpfung wurde vom Hydranten der Volksschule die Wasserversorgung aufgebaut. Mitten unter den Löscharbeiten passierte am angrenzenden Güterweg noch ein angenommener Verkehrsunfall, 2 Schaulustige sind mit den PKW zusammengestoßen. Der Einsatzleiter ließ sofort die Straße sperren und die ausgelaufenen Flüssigkeiten wurden gebunden.

Fazit: Durch das rasche Eingreifen wurde der simulierte Brand schnell unter Kontrolle gebracht und kurz darauf konnte „Brand aus“ gegeben werden.

Ein großes Dankeschön für die Bereitstellung an Eduard ORTNER für das Übungsobjekt und an 22 Mann der FF St. Willibald die teilgenommen haben.



Einsatz Feuerwehrstorch



Ein Engel hat das Licht der Welt erblickt und heißt Annalena!

Am Dienstag den 26. Oktober 2021 konnte unser Feuerwehrkamerad Florian Siebert und seiner Freundin Elisabeth die Geburt ihres zweiten Kindes feiern. Annalena erblickte am 26. Oktober 2021 um 8:20 Uhr das Licht der Welt. Bei der Geburt war sie 50cm groß und wog 2860g.

Wir gratulieren zum Nachwuchs und wünschen der gesamten Familie alles Gute und Gesundheit für die Zukunft.



Endlich ist die Kleine da! Wir begrüßen sie, na klar!

Am Freitag den 12. März 2021 konnte unser Feuerwehrkamerad Michael Hagenhofer und seine Frau Karin die Geburt ihres ersten Kindes feiern. Marlene erblickte am 12. März 2021 um 21:40 Uhr das Licht der Welt. Bei der Geburt war sie 50cm groß und wog 3290g.

Wir gratulieren zum Nachwuchs und wünschen der gesamten Familie alles Gute und Gesundheit für die Zukunft.



Unser Gerätewart wurde Papa!

Am Montag den 06. Dezember 2021 durften wir mit unserem Feuerwehrkameraden Leopold Haslinger und seiner Freundin Sandra dessen Storchankunft feiern! Linda erblickte am Sonntag den 05. Dezember um 15:03 Uhr das Licht der Welt. Bei der Geburt war sie 50cm groß und wog 2760g

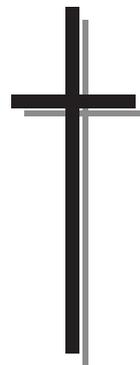
Wir gratulieren zum Nachwuchs und wünschen der gesamten Familie alles Gute und Gesundheit für die Zukunft!!!

Alles Gute zum Geburtstag!

Schmidbauer Peter 50er

Ortbauer Leopold 50er

Windpessl Rudolf 70er



Wir gedenken in Treue und Verbundenheit unseren Feuerwehrkameraden welche uns in die Ewigkeit vorausgingen und uns Vorbilder unseres Wirkens zum Wohle des nächsten sind.

Sie bleiben uns immer in Erinnerung.

Impressum & Herausgeber:

Freiwillige Feuerwehr St. Willibald

Autoren:

Christian Helml und Martin Haslinger

Layout & Design:

Fabian Thüringer